

Einrichten aus Leidenschaft

Breitbrunn – Schlichte Holzhäuser mit großen Veranden, Säulen neben dem Eingang, große Sprossenfenster. Die Architektur der Siedlerhäuser des 17. Jahrhunderts an der Ostküste der USA faszinierte Michaela von Treu schon immer. Inzwischen entwirft sie solche Häuser; ihre beste Visitenkarte ist das eigene Heim in Breitbrunn.

Seit 38 Jahren fährt Michaela von Treu nach Neuengland. Sie hat die Häuser dort intensiv erlebt und kennen gelernt, fotografiert und viel Literatur darüber gelesen. «Anheimelnd und gemütlich, dabei aber doch schlicht», beschreibt sie die Häuser, die sich die europäischen Auswanderer damals in ihrer neuen Heimat bauten.

Als sie vor eineinhalb Jahren nach Breitbrunn zog, verwirklichte Michaela von Treu ihren Traum: In Zusammenarbeit mit einer lokalen Firma entstand ein Siedlerhaus im Chiemgau. Neben ihrer Kreativität

und ihrem Gefühl für Farben und Stile kommt ihr dabei die Erfahrung zugute, Jahre lang in einem Architekturbüro mitgearbeitet zu haben. Jetzt entwirft sie zusammen mit Architekten solche Häuser auch für andere, die diesen Stil genauso lieben wie sie selbst.

Eine Leidenschaft ist für Michaela von Treu das Einrichten. In Frankreich, Amerika oder im Frankfurter Raum hat sie schon Häuser und Wohnungen für andere Menschen farblich gestaltet, Stoffe ausgewählt, bei den Möbeln beraten. Am liebsten im Landhausstil, wie man

ihn an der Ostküste Amerikas und in Skandinavien findet, aber auch in andere Stile und Geschmäcker kann sie sich reindenken und einlesen. Und: «Geschmackvoll muss nicht teuer sein. Oft kann man mit winzigen Details viel verändern», sagt sie. Wieder ist das beste Beispiel ihr Haus in der Rosenstraße in Breitbrunn: Antike Erbstücke, «normale» Tischchen und Stühle werden mit Hussen zu stilvollen Schmuckstücken, dazwischen immer wieder Fundstücke wie der alte Kamin oder zahllose Bilder vom Flohmarkt. Manchmal blättert der Lack ab, aber «Patina muss sein». Auf den einfachen Fichtenboden wird ein Muster lackiert und dass die Stuckleiste nicht aus Gips ist, ahnt keiner. Sie will nicht nur Kunden mit viel Geld beraten. «Ich habe daran einfach Spaß und ich will anderen helfen, dass sie auch Spaß an ihren Wohnungen haben», sagt Michaela von Treu. Natürlich kostet ihre Beratung auch etwas, aber in erster Linie geht es um die eigene Freude an der Sache. Und die spürt man im Gespräch mit ihr. Sie steckt an. (kd)



Das eigene Heim als Visitenkarte: Michaela von Treu holt sich oft Anregungen für das Einrichten aus ihren vielen Büchern.

Foto: Detzel